

Medieninformation

122/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 17. September 2026

13.632 Promovierende an den sächsischen Hochschulen

Im Jahr 2025 befanden sich an den Hochschulen im Freistaat Sachsen 13.632 Personen in einem laufenden Promotionsverfahren. Das waren 611 bzw. 4,7 Prozent mehr als 2024. Der Frauenanteil an Promovierenden lag 2025 bei 48,9 Prozent. 3.396 bzw. 24,9 Prozent der Promovierenden hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, haben 2.141 Personen (15,7 Prozent) 2025 ihre Promotion begonnen und waren erstmalig als Promovierende an einer deutschen Hochschule registriert. Darunter waren 1.035 Frauen (48,3 Prozent) sowie 657 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (30,7 Prozent).

4.396 bzw. 32,2 Prozent der Promovierenden strebten im Jahr 2025 ihren Doktorgrad in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften an. Gefolgt von den Fächergruppen Ingenieurwissenschaften mit 3.041 Personen (22,3 Prozent) und Mathematik, Naturwissenschaften mit 2.781 Personen (20,4 Prozent). Der höchste Frauenanteil wurde in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin mit 71,3 Prozent registriert. Der Frauenanteil in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft betrug 65,9 Prozent und in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften 64,2 Prozent. Den geringsten Frauenanteil wies die Fächergruppe Ingenieurwissenschaften mit 24,1 Prozent auf.

Im Berichtsjahr 2025 schlossen 1.417 Personen ihre Promotion erfolgreich ab, darunter 642 Frauen. Das waren insgesamt 41 bzw. 6,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Weitere Informationen: Die Promovierendenstatistik wurde 2017 eingeführt. Erfasst werden alle Personen mit einem laufenden Promotionsverfahren an einer Hochschule in Deutschland. Aufgrund von Anlaufschwierigkeiten der Statistik an den Hochschulen liegen für die Berichtsjahre vor 2020 keine vergleichbaren Ergebnisse vor.

Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230**Daten sind für das Land Sachsen sowie für einzelne Hochschulen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/hochschulen.html>https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_BIII13_Promovierende-Hochschulen.xlsx

(Berichtsstand 2025 voraussichtlich verfügbar: September 2026)

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
statistik.sachsen**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Aktive Promovierende 2025 nach Fächergruppen und Auswertungsgeschlecht¹⁾ in Sachsen

Fächergruppe	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/-innen		
	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Geisteswissenschaften	1.017	437	580	724	301	423	293	136	157
Mathematik, Naturwissenschaften	2.781	1.580	1.201	1.726	1.007	719	1.055	573	482
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4.396	1.574	2.822	3.791	1.312	2.479	605	262	343
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	362	104	258	301	76	225	61	28	33
Ingenieurwissenschaften	3.041	2.308	733	2.028	1.623	405	1.013	685	328
Kunst, Kunstwissenschaft	217	74	143	169	54	115	48	20	28
Wirtschaftswissenschaften	631	376	255	524	325	199	107	51	56
Sozial und Verhaltenswissenschaften, Sport	927	362	565	724	279	445	203	83	120
Rechts- und Verwaltungswissenschaften	257	149	108	247	145	102	10	4	6
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	3	2	1	2	2	0	1	0	1
Insgesamt	13.632	6.966	6.666	10.236	5.124	5.112	3.396	1.842	1.554

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.